

Wirtschaftsraum Augsburg: Regionaler Dialog Einzelhandel zum Thema Online-Handel und Social Media

Augsburg. Der Regionale Dialog Einzelhandel ist ein neues Angebot der IHK Schwaben im Wirtschaftsraum Augsburg. Ein Highlight-Thema, verbunden mit aktuellen Entwicklungen im regionalen Einzelhandel – das sind die beiden Säulen des Regionalen Dialogs. Mitte Juli 2011 trafen sich fast 30 Einzelhändler in der IHK Schwaben. Eingeladen hatten der IHK Branchenbetreuer Handel Oliver Heckemann und IHK-Regionalgeschäftsführer Thomas Schörg.

„Wäre Facebook ein Land, dann wäre es das drittgrößte der Welt“, brachte Referent Jörn Steinhauer die Bedeutung der Social-



Referent Jörn Steinhauer, Vorsitzender des IHK-Kooperationspartners Kommunikations- und Informationstechnologie Initiative e.V. (KIT e.V.)

l Bild: Schörg

Media-Kanäle für unsere Gesellschaft auf den Punkt. Doch nicht nur für das soziale Miteinander

sind Facebook, Xing oder Twitter wichtig – auch machen immer mehr Menschen ihre Kaufentscheidung von den Informationen im Netz abhängig.

Wer sich für das Social Media als Teil der Kundenkommunikation entscheidet, der muss allerdings voll bei der Sache sein. Steinhauer rät, seine jüngeren Mitarbeiter oder Auszubildenden mit ins Boot zu holen. Und er rät zu einer konkreten Strategie. Denn, so sein Fazit: Das Social Media ist Risiko und Chance zugleich.

Weitere Themen des Regionalen Dialogs Einzelhandel wa-

ren die wirtschaftliche Lage, die Ausbildung und das Augsburger Baustellenmanagement. Intensiv nutzten die Teilnehmer auch die Möglichkeit zum persönlichen „netzwerken“, denn nicht nur für das Social Media gilt: Der Ideen-, Meinungs- und Erfahrungsaustausch Gleichgesinnter ist durch nichts zu ersetzen.

Der Regionale Dialog Einzelhandel steht allen interessierten Einzelhändlern im Wirtschaftsraum Augsburg offen. Ansprechpartner ist Regionalgeschäftsführer Thomas Schörg, Tel.: 0821 3162-446, E-Mail thomas.schoerg@schwaben.ihk.de. *tsc*

Kurz gemeldet

Team M & M übernimmt Kommunikation in Saarbrücken

Augsburg. Die Team M & M Werbeagentur GmbH & Co. KG wurde von der Landeshauptstadt Saarbrücken mit der Kommunikationsstrategie des städtebaulichen über 360 Mio. Euro teuren Großprojekts „Stadtmitte am Fluss“ beauftragt, bei dem die vierspurige Stadtautobahn untertunnelt und der Fluss als Lebensraum zurückgewonnen werden. Die Augsburger konnten sich mit der höchsten Punktzahl im nationalen Agenturen-Wettbewerb durchsetzen *mm*

Thiel wieder im DVWE-Vorstand

Augsburg. Andreas Thiel, Geschäftsführer der Regio Augsburg Wirtschaft GmbH, wurde beim Bundeskongress des Deutschen Verbandes der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaften (DVWE) in seinem Vorstandsamt bestätigt. Damit vertritt er auch weiterhin den Freistaat Bayern. *mm*

Firmengründer treffen sich beim Unternehmerfrühstück

Augsburg. „Wir haben Unternehmer eingeladen, deren Firmengründungen innerhalb der letzten beiden Jahren stattgefunden haben“, erläuterte Thomas Schörg, IHK-Regionalgeschäftsführer. Rund 100 Unternehmer aus den Landkreisen Augsburg und Aichach-Friedberg waren zum gemeinsamen Unternehmerfrühstück angereist. Die Teilnehmer konnten sich an Ständen direkt über die Themen Firmengründung, Finanzierung, berufliche Bildung, internationale Ge-

schäfte, Standortpolitik, innovative Technologie und Firmenrecht informieren. Auch Vertreter der Wirtschaftsunioren Schwaben und der Agentur für Arbeit gaben Tipps. Bei anschließenden Gesprächen bot sich Gelegenheit zum Aufbau von Kontakten. Das Unternehmerfrühstück ist eine Initiative des Kompetenzzentrums Gründung, Finanzierung, Sanierung der IHK Schwaben. Es findet

regelmäßig an ausgewählten Standorten in Schwaben statt. *np*

Termine der weiteren Unternehmerfrühstücke finden Sie im Internet unter **Dok.-Nr.:**

112120

Ansprechpartner:

Nicole Pfeilschifter

Kompetenzzentrum Gründung

Finanzierung, Sanierung

Tel.: 0821 3162-30, E-Mail:

nicole.pfeilschifter@schwaben.ihk.de



Freudenberg senkt Kosten durch Zentralisierung

Augsburg. Die Freudenberg Haushaltsprodukte Augsburg KG, die angesiedelt unter dem Dach der Freudenberg Gruppe Vliesstoffe herstellt, hat in Kooperation mit der Schober Unternehmensentwicklung GmbH in Germering ihre Lager- und Transportprozesse optimiert. Ausgangspunkt war die Tatsache, dass sich die Lagerflächen an verschiedenen Orten befanden, Produktions- und Montagearbeiten ausgelagert waren.



Blick auf die Freudenberg-Betriebsanlagen in der Provinostraße. Das Unternehmen will Kosten senken. l Bild: Privat
Schon 2008 beauftragte das Unternehmen Dr. Gerd Wecker und das Schober-Team, Potenziale für

eine Verbesserung der Situation zu erarbeiten. Herausgekommen ist ein neues Zentrallager. Die ehemaligen Lagerstätten wurden in Absprache mit dem Vermieter neu verwertet. Neben einer erheblichen Verbesserung der Logistik, der Schaffung von Transparenz sowie der Verschlankeung und Vereinfachung von Prozessen wurden die Lagerkosten und Sekundärprozesse um mehr als 30 % reduziert. *mm*